

Kreis  
Steinfurt  
S 31

1351 Juli 12 [to sunte Margareten avende der hillighen juncfrowen]. [6 31]

Knappe Egidius van Asbefe und seine Frau Cünegund verkaufen dem mit der Kapelle tor Hesselserken belehnten heren Berende und seinen Nachfolgern ihren Zehnten aus dem Erbe Luthardynch im Kspl. Oldenbergh (Altenberge) von 18 Scheffel Gerste, 9 Scheffel Hafer, 2 Scheffel weißer Erbsen nach münsterschem Maße, 12 Pfennig, 1 Schwein, 1 Gans, 1 Huhn und 9 kleine Heten Flachß nebst dem schmalen Zehnten; ferner ihren Zehnten aus dem Erbe ton Stote im Kspl. Laer (Schlautmann, Laer) von 18 Scheffel Hafer, 18 Becher Bohnen, 9 Becher haverlynes, 1 Gans und 1 Huhn. Diese Zehnten sind auf Michaelis fällig und ihre Hebung ist den Pflichtigen mindestens 8 Tage vorher anzukündigen. Die Verkäufer verzichten auf den Zehnten vor dem edelen man heren Ludolwe, heren van Stenworde, als dem Lehnsherrn des Zehnten. An und über waren: Junchere Baldewyn van Stenworde, edele man, her Gherd kerichere (Pastor) to Borghorft; Goderd und Gherd brodere van den Scheven, Herman van Horne, Herman van Metlen, Ryshard van den Scheven, Matheus van Hewen, Frederic Dsthof, scrivere des heren van Stenworde by der tyd, Johan, des heren sone van Steynworde, Knappen; Henric Kordewaneringh, Lambert Sten, Johan Sundercamp, Bernt de Bodekere, Heyne Kyffe und Henric tor Brughen, schepenen by der tyd to Stenworde.

Orig. Siegel ab. I. Rep. A. 16. e. — Regest Niefert V. S. 84.